

Erste Walther Schücking Lecture

Prof. em. Philip Allott

M.A., LL.D., F.B.A., University of Cambridge

Beyond War and Diplomacy: A Giant Step for Mankind

Um das Vermächtnis seines früheren Direktors zu würdigen, lädt das Walther-Schücking-Institut künftig regelmäßig renommierte Völkerrechtler*innen zu einem Vortrag im Geiste Walther Schückings ein, der als Wissenschaftler, Politiker und Richter für den Gedanken von Frieden durch Recht und internationale Zusammenarbeit eintrat.

Den ersten Vortrag wird Professor Philip Allott halten, der bekannt ist für seine bahnbrechende Kritik am momentanen Völkerrecht sowie seine utopisch inspirierten Neuansätze. In seiner jüngsten Monographie, *Eutopia* (Edward Elgar, 2016), zeichnet er ein düsteres Bild der internationalen „Nicht-Gemeinschaft“ und ihrer „games of diplomacy and war, which may end with millions dead and whole countries ruined“. In der Walther Schücking Lecture wird Professor Allott diese Themen aufgreifen und aufzeigen, wie sich Völkerrecht jenseits von „war and diplomacy“ denken lässt.

Freitag, 18. August 2017, 16.15 Uhr

Alter Hebbel-Hörsaal (Raum 201)

Olshausenstraße 40, 24118 Kiel